



Samstag, 18.11.2017

Bernd Scharbert
(Volkssternwarte Darmstadt)

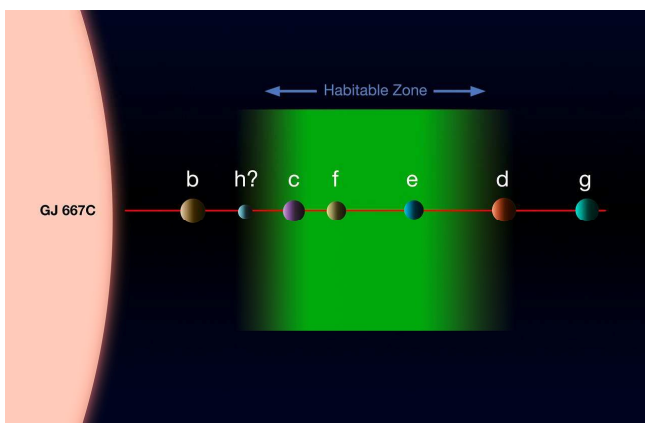
**Die Suche nach der zweiten Erde -
Planeten bei anderen Sternen**

in der Reihe

Einführung in die Astronomie

Beginn 15:00 Uhr

Planetensystem um Gliese 667C mit 3 Planeten in der lebensfreundlichen Zone.



ESO

Künstlerische Darstellung der Oberfläche von Proxima b.

Der Planet umkreist in der lebensfreundlichen Zone den roten Zwergstern Proxima Centauri, **den nächsten Stern zu unserem Sonnensystem.**

Die epochale Entdeckung wurde am 24. August 2016 bekannt gegeben.



ESO / M. Kornmesser

Die Frage, ob wir alleine im Universum sind, beschäftigt die Menschen schon seit langer Zeit. Unzählige belebte und unbesetzte Welten erwartete schon der große griechische Denker Epikur. Er war und blieb nicht der einzige.

Im Oktober 1995 wurde dann der erste Planet außerhalb unseres Sonnensystems entdeckt. Mittlerweile sind weit über dreitausend Planeten bei anderen Sternen entdeckt worden – z.B. auch bei Proxima Centauri, dem uns nächstgelegenen Stern. Die meisten „Exo-Planeten“ sind allerdings deutlich größer als unsere Erde.

Das Seminar behandelt populärwissenschaftlich die Methoden, mit denen Planeten bei anderen Sternen entdeckt werden können. Ihre Stärken und Schwächen werden aufgezeigt. So wird auch verständlich, warum es so schwierig ist, Exo-Planeten von Erdgröße zu finden.

Die bisherigen Erfolge auf der Suche nach „Geschwistern der Erde im All“ werden besprochen. Es wird den Fragen nachgegangen: Was ist über die entdeckten Exo-Planeten tatsächlich bekannt und was ist reine Annahme? Wie können wir mehr über die bisher entdeckten Planeten erfahren?

Beachten Sie bitte auch unsere Website im Internet

<http://www.vsda.de>